

Bei dem Verleger ist seit kurzem
erschienen:

Briefe über Homer und Hesiodus, vorzüglich über
die Theogonie, von Gottfr. Hermann und Friedr.
Cruzer, 8. 1 fl. 54 fr. oder 1 Rthl. 4 ggr.

Die würdigen und berühmten Verfasser haben hier
in freundlicher Mittheilung ihre Ansichten gewechselt,
und dadurch dem Forscher und Dilettanten das hoch-
wichtige Studium des so tiefgehenden Mythos nicht nur
erleichtert, sondern höchst anziehend gemacht. Dank-
bar müssen wir ihnen erkennen, daß sie einen Gegen-
stand, der sonst in gelehrten Abhandlungen nur be-
sprochen, nicht erschöpft wurde, und doch jetzt durch
die herrlichen Uebersetzungen von B o ß die Angelegen-
heit jedes Gebildeten geworden ist, in die Sprache des
Lebens übertragen, und zugleich die gründlichsten Auf-
schlüsse gegeben haben. Das Buch wird daher dem
Gelehrten von Beruf sowohl, als dem Leser der Uebers-
etzungen ein höchst willkommener Commentar seyn,
der den kleinen Zusatz der Auslage reichlich belohnt.

Wilkens, F., Geschichte der Bildung, Vererbung
und Vernichtung der alten berühmten Heidelber-
ger Büchersammlungen. Ein Beitrag zur Literär-
geschichte, vornehmlich des 15ten Jahrhunderts.
Nebst einem meist beschreibenden Verzeichniß der
im Jahr 1816. von dem Pabst Pius VII. der
Universität Heidelberg zurückgegebenen Hand-
schriften, 8. 24 Bogen. 4 fl. 30 fr. rheinisch
oder 2 Rthl. 18 ggr. sächsisch.

Seit der für ganz Deutschland so erfreuliche Wie-
dergewinn dieser Bibliothek, welche die wichtigsten
Quellen für t e u t s c h e s Studium einschließt, bekannt

geworden, ist es auch allgemeiner Wunsch, daß davon eine gründliche und ausführliche Nachricht erscheine, und dieser Wunsch ist schon mehrmals mit Ungeduld öffentlich ausgesprochen worden. Um so dankbarer müssen wir es dem verdienstvollen Herrn Verfasser erkennen, daß er sich nicht bloß auf diese Nachricht beschränkt, sondern sich der Mühe unterzogen hat, demselben ein vollständiges Verzeichniß und Auszüge aus den Handschriften beizufügen, welche jeden in Stand setzen, den Werth und die Bedeutung des Einzelnen zu erkennen. Hierdurch ist das Werk ein unentbehrliches Handbuch für jeden geworden, der an der Geschichte und Literatur des teutschen Alterthums auch nur entfernten Antheil nimmt, und ein nothwendiger Leitfaden für den, welcher sich dem Studium derselben widmet.

Geschichte und Beschreibung von Speyer, nebst einer perspectivischen Ansicht des Doms, und Abbildung des Grabsteins von Rudolph von Habsburg. 8. 1 fl. 48 fr. oder 1 Rthl. 4 ggr.

Wem sollte es nicht eine erfreuliche Erscheinung seyn, die in die schöne teutsche Vorzeit so tief eingreifende Geschichte der merkwürdigen Stadt kennen zu lernen? Wo so wichtige Entscheidungen fielen, so bedeutungsvolle Vorfälle sich ereigneten, wo so oft der Kaiserliche Scepter mit dem Bischöflichen Krumstab in Berührung kam, wo der Handel von Deutschland einen Mittelpunkt hatte. Diese reichen Erinnerungen werden uns von dem Verfasser in kurzem, aber äußerst anziehendem Tone vor die Augen geführt, und das Büchlein bietet nicht nur dem Geschichtsforscher wichtige Quellen, es macht den Einheimischen mit der Bedeutung des Orts auf angenehme Weise bekannt, und giebt auch dem Fremden, besonders dem Reisenden in dieser Gegend, eine höchst interessante Unterhaltung.

Hegel, G. W. F., Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, gr. 8. 3 fl. 12 kr. od. 2 Rthl.

Wir erhalten in diesem Buche von dem scharfsinnigen Verfasser in einem eben so präcisen, als klaren und faßlichen Vortrag die Darstellung seines Systems der philosophischen Wissenschaften, das in seinen einzelnen Zweigen schon so ausgezeichnete Anerkennung gefunden hat. Es wird daher auch als Lehrbuch ihm der allgemeine Vorzug nicht entgehen.

Denkmal, Martin Luthers, ein Beytrag zur dritten Jubelfeyer der Kirchenverbesserung, gr. 8. 1817.

von M. Carl Pfaff. 1 fl. 30 kr. od. 1 Rthl. sächs.

Neuffer, C. L., Günther, oder Schicksal und Gemüth, ein episches Gedicht in 6 Gesängen, 8. geh. 1 Rthl. oder 1 fl. 30 kr.

Fresenius, H. C. C., ganz neue, möglichst kürzeste und leichteste Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen, 8. 54 kr. oder 12 ggr.

Mone, D. F. J., Einleitung in das Niebelungenlied zum Schul- und Selbstgebrauch, 8.

Say, J. B., Darstellung der National-Oekonomie, n. d. 3te Aufl. übers. v. Dr. C. E. Morstadt, 1 Bd. Subscriptpr. z. Neujahr 1818 zahlbar mit 15 pCt. 5 fl. od. 3 Thl. sächs.

Salwurk, ärztliches Gemälde der Lungenentzündung der Pferde etc. 12 kr. od. 3 ggr.

Wolf, Dr. S., Anfangsgründe des naturwissenschaftlichen Systems der Medicin, 8. 2 fl. 40 kr. oder 1 Thl. 12 ggr.

In kurzem wird erscheinen:

Görres, Darstellung des ganzen Geistes der mittlern Zeit, wie er in großer und strenger Consequenz, durchgehend durch Religion und Theologie, Staat und Gesetzgebung, Philosophie, Kunst und Alterthum aus den Vaticanischen Handschriften sich erkennen läßt, und Uebersicht des allgemeinen Zusammenhangs der dort vorhandenen epischen Gedichte.

Der Name des geistvollen Verfassers ist zu bekannt, und die Wichtigkeit des Gegenstandes zu einleuchtend, als daß es einer Empfehlung bedürfte, um das allgemeinste Interesse für das verdienstliche Unternehmen zu wecken.